

## Vierzehnte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 31. März 2021 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) vom 25. November 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 104, S. 723–968), zuletzt geändert am 29. März 2019 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 50, Nr. 39, S. 150–171), beschlossen.

Die Rektorin hat ihre Zustimmung am 23. April 2021 erteilt.

### Artikel 1

1. Dem **§ 32** wird folgender **Absatz 17** angefügt:

„(17) Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität im Hauptfach Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement beziehungsweise in den Nebenfächern Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement, Geographie oder Psychologie bereits vor dem 1. Oktober 2021 aufgenommen haben, können dieses nach den betreffenden fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung der Dreizehnten Änderungssatzung vom 29. März 2019 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 50, Nr. 39, S. 150–171) bis spätestens 30. September 2025 (Ausschlussfrist) abschließen.“

2. In **Anlage B Abschnitt I** „Fachspezifische Bestimmungen für Hauptfächer“ werden die fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach **Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement** wie folgt gefasst:

#### „Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement

### § 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement (Hauptfach) bietet den Studierenden eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung im Bereich der Bildungswissenschaft mit der Möglichkeit der Schwerpunktsetzung im Bereich des Bildungsmanagements, der Personal- und Organisationsentwicklung sowie des E-Learnings. Die Studierenden erwerben pädagogisches und psychologisches Grundlagenwissen zu Lern-, Lehr- und Bildungsprozessen und deren individuellen und sozialen Voraussetzungen sowie Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Darüber hinaus werden die Studierenden dazu befähigt, bildungswissenschaftliche Theorien und wissenschaftliche Erkenntnisse in konkreten Arbeitsfeldern anzuwenden, didaktische Methoden zu beurteilen, einzusetzen und kritisch zu reflektieren sowie empirische Studien im Bereich der Bildungswissenschaft durchzuführen, auszuwerten und zu interpretieren. Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiums qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in ganz unterschiedlichen Bereichen, etwa im Personalwesen, in Lehrbuch- und Software-Verlagen, in der

beruflichen Aus- und Weiterbildung oder im Bildungsmanagement; daneben eröffnet er auch den Zugang zu Masterstudiengängen mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung.

(2) Im Hauptfach Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

## § 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement sind die folgenden Module zu belegen:

<b>Präsentation, Kommunikation und Moderation (3 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Präsentation, Kommunikation und Moderation	S	P	2	3	1	SL

<b>Einführung in die Bildungswissenschaften (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Einführung in die Bildungswissenschaften	V	P	2	5	1	SL
Forschungsmethoden: Untersuchungsdesigns und Datenerhebung	V	P	2	5	1	SL und PL: Klausur

<b>Pädagogisch-psychologische Grundlagen (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Lernen und Kognition	S	P	2	5	1	SL
Motivation und Emotion	S	P	2	5	2	SL und PL: Klausur

<b>Bildung und Gesellschaft (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Seminar aus dem Bereich Bildung und Gesellschaft	S	P	2	5	2	SL
Entwicklung und Sozialisation	S	P	2	5	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

<b>Forschungsmethoden (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Deskriptive Statistik	V	P	2	6	2	SL
Inferenzstatistik	S	P	2	6	3	SL und PL: Klausur

<b>Instruktionspsychologie (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Seminar aus dem Bereich Instruktionspsychologie	S	P	2	5	3	SL
Gestaltung von Lehr-Lernprozessen	S	P	2	7	3	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

<b>Praktikum zum Fach Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Praktikum	Pr	P		14	3 oder 4	SL

Das Praktikum hat einen zeitlichen Umfang von insgesamt mindestens zehn Wochen und ist bei geeigneten öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die in einem für das Fach Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten. Das Praktikum kann in höchstens zwei Abschnitte von jeweils mindestens vier Wochen Dauer bei höchstens zwei verschiedenen Einrichtungen aufgeteilt werden. Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums ist, dass der/die Studierende durch eine entsprechende Bescheinigung der betreffenden Einrichtung nachweist, dort ein Praktikum im vorgesehenen zeitlichen Umfang abgeleistet zu haben, und einen schriftlichen Praktikumsbericht vorlegt.

<b>Anwendungsfelder der Bildungswissenschaft (15 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Grundlagen des Bildungsmanagements	S	P	2	5	4	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Grundlagen der Personal- und Organisationsentwicklung	S	P	2	5	4	SL oder SL und PL: Klausur
Grundlagen des E-Learnings	S	P	2	5	4	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Der/Die Studierende wählt, in welchem der drei Seminare er die Prüfungsleistung erbringt; in den jeweils anderen beiden Seminaren sind ausschließlich Studienleistungen zu erbringen.

<b>Forschungspraxis (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Wissenschaftliche Studien entwickeln und planen	S	P	2	6	4	SL
Wissenschaftliche Studien durchführen und dokumentieren	S	P	2	6	5	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Das Seminar Wissenschaftliche Studien durchführen und dokumentieren beinhaltet zehn experimental-praktische Versuchspersonenstunden.

<b>Profilbildung (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Seminar aus dem Bereich Bildungsmanagement	S	WP	2	6	5	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar aus dem Bereich Personal- und Organisationsentwicklung	S	WP	2	6	5	SL oder SL und PL: Klausur
Seminar aus dem Bereich E-Learning	S	WP	2	6	5	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Zwei der drei Seminare sind zu belegen. Der/Die Studierende wählt, in welchem der beiden belegten Seminare er die Prüfungsleistung erbringt; in dem jeweils anderen Seminar sind ausschließlich Studienleistungen zu erbringen.

### § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn im Modul Einführung in die Bildungswissenschaften in der Lehrveranstaltung Forschungsmethoden: Untersuchungsdesigns und Datenerhebung die Prüfungsleistung erbracht wurde.

### § 4 Gewichtung der Modulnoten

Die Modulnoten des Hauptfachs Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement werden bei der Bildung der Note der Hauptfachmodule wie folgt gewichtet:

Einführung in die Bildungswissenschaften	einfach
Pädagogisch-psychologische Grundlagen	zweifach
Bildung und Gesellschaft	einfach
Forschungsmethoden	zweifach

Instruktionspsychologie	einfach
Anwendungsfelder der Bildungswissenschaft	zweifach
Forschungspraxis	zweifach
Profilbildung	zweifach

## § 5 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit, für die 10 ECTS-Punkte vergeben werden, ist zu einem Thema aus dem Bereich Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement anzufertigen.“

3. In **Anlage B Abschnitt I** „Fachspezifische Bestimmungen für Hauptfächer“ werden die fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach **Kunstgeschichte** wie folgt **geändert**:
  - a) § 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) Der Satz nach dem Modul „M 10 – Methodische Vertiefung I“ wird aufgehoben.
    - bb) Der Satz nach dem Modul „M 11 – Methodische Vertiefung II“ wird aufgehoben.
  - b) § 5 wird aufgehoben.
  
4. In **Anlage B Abschnitt II** „Fachspezifische Bestimmungen für Nebenfächer“ werden die fachspezifischen Bestimmungen für das Nebenfach **Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement** wie folgt **gefasst**:

### „Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement

## § 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement (Nebenfach) bietet den Studierenden eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung im Bereich der Bildungswissenschaft. Die Studierenden erwerben pädagogisches und psychologisches Grundlagenwissen zu Lern-, Lehr- und Bildungsprozessen und deren individuellen und sozialen Voraussetzungen sowie ein grundlegendes Verständnis für empirische Bildungsforschung. Darüber hinaus werden die Studierenden dazu befähigt, bildungswissenschaftliche Theorien und wissenschaftliche Erkenntnisse anzuwenden, didaktische Methoden zu beurteilen, einzusetzen und kritisch zu reflektieren. Für die Studierenden besteht die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung in Bezug auf die Anwendungsfelder der Bildungswissenschaft.

(2) Im Nebenfach Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement sind 37 ECTS-Punkte zu erwerben.

## § 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in die Bildungswissenschaften (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Einführung in die Bildungswissenschaften	V	P	2	5	1	SL
Forschungsmethoden: Untersuchungsdesigns und Datenerhebung	V	P	2	5	1	SL und PL: Klausur

<b>Pädagogisch-psychologische Grundlagen (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Motivation und Emotion	S	P	2	5	2	SL und PL: Klausur
Lernen und Kognition	S	P	2	5	3	SL

<b>Bildung und Gesellschaft (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Seminar aus dem Bereich Bildung und Gesellschaft	S	WP	2	5	4	SL
Entwicklung und Sozialisation	S	WP	2	5	4	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Eines der beiden Seminare ist zu belegen.

<b>Instruktionspsychologie (7 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Gestaltung von Lehr-Lernprozessen	S	P	2	7	5	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

<b>Anwendungsfelder der Bildungswissenschaft (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Grundlagen des Bildungsmanagements	S	WP	2	5	6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Grundlagen der Personal- und Organisationsentwicklung	S	WP	2	5	6	SL und PL: Klausur
Grundlagen des E-Learnings	S	WP	2	5	6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Eines der drei Seminare ist zu belegen.

### § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn im Modul Einführung in die Bildungswissenschaft in der Lehrveranstaltung Forschungsmethoden: Untersuchungsdesigns und Datenerhebung die Prüfungsleistung erbracht wurde.

#### § 4 Gewichtung der Modulnoten

Die Modulnoten des Nebenfachs Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement werden bei der Bildung der Nebenfachnote jeweils einfach gewichtet.“

5. In **Anlage B Abschnitt II** „Fachspezifische Bestimmungen für Nebenfächer“ werden die fachspezifischen Bestimmungen für das Nebenfach **Geographie** wie folgt **gefasst**:

#### „Geographie

#### § 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Geographie (Nebenfach) vermittelt wesentliche fachwissenschaftliche Grundlagen der Allgemeinen Geographie. Im Wahlpflichtbereich haben die Studierenden die Möglichkeit, die Grundlagen der Allgemeinen Geographie zu erweitern sowie Kenntnisse und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen der Regionalen Geographie und der methodischen Grundlagen des Fachs zu erwerben. Ziel des Studiengangs ist es, dass die Studierenden die synthetische Herangehensweise der Geographie unter Einbeziehung sozialwissenschaftlicher, wirtschaftlicher und naturwissenschaftlicher beziehungsweise naturräumlicher Aspekte in ihrer wechselseitigen Beeinflussung erkennen und erlernen. In Kombination mit einem geeigneten Hauptfach eröffnet das Nebenfach Geographie die Möglichkeit einer Fortführung des Studiums im Fach Geographie auf Masterebene.

(2) Im Nebenfach Geographie sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

#### § 2 Studieninhalte

(1) Im Bereich Grundlagen der Humangeographie sind nach eigener Wahl zwei der folgenden vier Module zu belegen:

<b>Bevölkerungs- und Sozialgeographie (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	V, Ü	P	4	5	1 oder 3	SL und PL: Klausur

<b>Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	V, Ü	P	4	5	1 oder 3	PL: Klausur

<b>Geographien von Entwicklung (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Geographien von Entwicklung	V, Ü	P	4	5	1 oder 3	PL: Klausur

<b>Wirtschaftsgeographie (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Wirtschaftsgeographie	V, Ü	P	4	5	2 oder 4	PL: Klausur

(2) Im Bereich Grundlagen der Physischen Geographie sind nach eigener Wahl zwei der folgenden vier Module zu belegen:

<b>Atmosphäre und Hydrosphäre (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Atmosphäre und Hydrosphäre	V, Ü	P	4	5	1 oder 3	PL: Klausur

<b>Biogeographie (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Biogeographie	V, Ü	P	4	5	1 oder 3	PL: Klausur

<b>Geomorphologie (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Geomorphologie	V, Ü	P	4	5	1 oder 3	PL: Klausur

<b>Klimageographie (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Klimageographie	V, Ü	P	4	5	2 oder 4	PL: Klausur

(3) Im Wahlpflichtbereich sind insgesamt vier Module zu belegen. Gewählt werden können dabei sowohl die nachfolgend aufgeführten Module als auch diejenigen Module, die nicht bereits im Bereich Grundlagen der Humangeographie (Absatz 1) oder im Bereich Grundlagen der Physischen Geographie (Absatz 2) belegt wurden.

<b>Einführung in die Geomatik (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Einführung in die Geomatik	V, Ü	P	4	5	2 oder 4	PL: Klausur

<b>Geographische Informationssysteme (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Geographische Informationssysteme	V, Ü	P	4	5	3 oder 5	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Voraussetzung für die Belegung des Moduls Geographische Informationssysteme ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Einführung in die Geomatik.

<b>Große Geländeübung (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Große Geländeübung	Ü	P	5	5	4 oder 5	SL



<b>Regionalstudien (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Regionalstudien	V/S	P	2	5	4, 5 oder 6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

<b>Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente	V/S	P	2	5	5	PL: Klausur

<b>Regionale Geographie Mitteleuropas (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Regionale Geographie Mitteleuropas	V, Ü	P	4	5	5	PL: Klausur

### § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einem der in § 2 Absatz 1 und 2 aufgeführten Module die Prüfungsleistung erbracht wurde.

### § 4 Gewichtung der Modulnoten

Die Modulnoten des Nebenfachs werden bei der Bildung der Nebenfachnote jeweils einfach gewichtet.“

6. In **Anlage B Abschnitt II** „Fachspezifische Bestimmungen für Nebenfächer“ werden die fachspezifischen Bestimmungen für das Nebenfach **Psychologie** wie folgt **gefasst**:

#### „Psychologie

### § 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Psychologie (Nebenfach) vermittelt wesentliche fachwissenschaftliche Grundlagen der Psychologie. Die Studierenden erwerben zunächst Kenntnisse in den Grundlagenfächern der Psychologie sowie darauf aufbauend je nach individueller Schwerpunktsetzung in den Anwendungsfächern Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie oder Wirtschaftspsychologie. Darüber hinaus werden die Studierenden dazu befähigt, psychologische Konzepte und Theorien in verschiedene Handlungsfelder zu übersetzen.

(2) Im Nebenfach Psychologie sind 36 ECTS-Punkte zu erwerben.

### § 2 Studieninhalte

(1) Von allen Studierenden ist das folgende Modul zu belegen:

<b>Geschichte der Psychologie und Psychotherapie (4 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Geschichte der Psychologie und Psychotherapie	V/S	P	2	4	1	SL

(2) Im Bereich Grundlagen der Psychologie sind nach eigener Wahl zwei der folgenden vier Module zu belegen:

<b>Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis	V, S	P	4	8	1 oder 3	SL und PL: Klausur

<b>Entwicklungspsychologie (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Entwicklungspsychologie	V, S	P	4	8	1 oder 3	SL und PL: Klausur

<b>Sozialpsychologie (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Sozialpsychologie	V, S	P	5	8	1 oder 3	SL und PL: Klausur

<b>Allgemeine Psychologie: Lernen, Sprache, Motivation und Emotion (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Allgemeine Psychologie: Lernen, Sprache, Motivation und Emotion	V, S	P	4	8	2 oder 4	SL und PL: Klausur

(3) Im Bereich Anwendungsorientierte Psychologie sind nach eigener Wahl zwei der folgenden drei Module zu belegen:

<b>Wirtschaftspsychologie (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Wirtschaftspsychologie	V, S	P	4	8	1 oder 3	SL und PL: Klausur

<b>Klinische Psychologie: Störungslehre (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Störungslehre	V, S	P	4	8	4, 5 oder 6	SL und PL: Klausur

<b>Pädagogische Psychologie (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Pädagogische Psychologie	V, S	P	4	8	4, 5 oder 6	SL und PL: Klausur

### § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einem der in § 2 Absatz 2 aufgeführten Module die Prüfungsleistung erbracht wurde.

### § 4 Gewichtung der Modulnoten

Die Modulnoten des Nebenfachs Psychologie werden bei der Bildung der Nebenfachnote jeweils einfach gewichtet.“

### 7. Anlage C wird wie folgt geändert:

§ 3 Absatz 7 wird aufgehoben.

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

Freiburg, den 23. April 2021

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein  
Rektorin